

HINTERGRUND

Damit Projekte und Maßnahmen in der Prävention und Gesundheitsförderung erfolgreich umgesetzt werden können, ist eine qualitätsgesicherte Planung, Durchführung und Evaluation unabdingbar. Hierzu empfiehlt der bundesweite Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit die »Kriterien für gute Praxis der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung« (Good Practice-Kriterien).

Bei der Beantwortung der Frage „Worauf sollte man achten, wenn Projekte oder Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung in Lebenswelten geplant und umgesetzt werden?“ möchte die KGC Saarland Handlungskompetenzen vermitteln.

Im Fokus des Good Practice Online-Seminars steht das Kriterium »Integriertes Handlungskonzept und Vernetzung«.

Integrierte Handlungskonzepte sind wichtige Steuerungs- und der Gesundheitsförderung. Sie werden kooperativ mit den im jeweiligen Setting zentralen Akteursgruppen entwickelt. Eine Aufgabe des integrierten Handlungskonzeptes ist, die Maßnahme als Teil kommunaler Strategien einzubinden soweit diese vorhanden sind.

Vernetzung bezeichnet ein Geflecht zwischen Personen und Institutionen eines Handlungsfelder und auch darüber hinaus. Gelungene Vernetzung trägt dazu bei, dass gesundheitsförderliche Maßnahmen sich bedarfsgerecht in die bestehende kommunale Angebotslandschaft einfügen.

PROGRAMM

10:00 Uhr	Ankommen & Begrüßung
10:10 Uhr	Einstieg in die Good Practice-Kriterien
10:35 Uhr	Pause
10:40 Uhr	Vertiefung Integriertes Handlungskonzept/ Vernetzung
11:25 Uhr	Pause
11:35 Uhr	Praxisbeispiel „Mobile Sporthalle“ Susanne Schulien, Koordination Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Landkreis Merzig-Wadern
12:15 Uhr	Abschluss & Feedback
12:30 Uhr	Verabschiedung

Moderation der Veranstaltung:

Stefanie Traeder
Louisa Gaever

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Saarland

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:

<https://eveeno.com/KGC-Good-Practice-Online-Seminar>



Anmeldeschluss ist der 24. August 2020!

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Die Lernwerkstatt richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Prävention und Gesundheitsförderung, unter anderem aus dem kommunalen Raum, Bildung, Soziale Arbeit und alle weiteren Interessierten, insbesondere aus der Projektarbeit.



ORT

Via Webex-Online-Seminar

Die Zugangsdaten werden nach Ihrer Anmeldung übermittelt.

ORGANISATION

Die Veranstaltung wird von der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Saarland organisiert. Sie steht unter der Trägerschaft des Vereins Prävention und Gesundheit im Saarland e. V. (PuGiS). Die KGC Saarland wird durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gefördert und durch Mittel der Gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV-Bündnis für Gesundheit) und das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie finanziert. Die KGC Saarland ist Mitglied im bundesweiten Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit.

KONTAKT

Stefanie Traeder
s.traeder@pugis.de

Louisa Gaevert
l.joest@pugis.de

✉ kgc@pugis.de

☎ +49 (0) 6 81 – 59 53 50 9 -42 oder
+49 (0) 6 81 – 59 53 50 9 -41

Weitere Informationen der KGC Saarland unter:
www.pugis.de
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/saarland/



Diese Veranstaltung wird gefördert durch:



Weitere Förderer im Saarland:

• Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



GOOD PRACTICE ONLINE-SEMINAR

Integriertes Handlungs-
konzept und Vernetzung

27.
AUGUST
2020

